



**„Erfolgreich und sicher im Kampf  
gegen Steuerkriminalität.“**

# **Schutzwesten für die Hessische Steuerfahndung sowie die Bediensteten der Bußgeld- und Strafsachenstellen**

**Pressetermin mit**

**Finanzminister Dr. Thomas Schäfer**

**am 15. Januar 2020, Oberfinanzdirektion Frankfurt a. M.**

## Im Überblick: Die Hessische Steuerfahndung und die Bußgeld- und Strafsachenstellen

- Personal Steuerfahndung:  
Die **Steuerfahndung Hessen** verfügt über **rund 300 Dienstposten**
- Mehrergebnis der Steuerfahndung (2018): **ca. 225 Mio. Euro**
- Personal Bußgeld- und Strafsachenstellen:  
Die **BuStra Hessen** verfügt über **rund 90 Dienstposten**
- Ergebnis der Bußgeld- und Strafsachenstellen (2018):  
Rechtskräftige Geldsanktionen circa **12,5 Mio. Euro** sowie rund **172 Jahre** rechtskräftige Freiheitsstrafen

## Aufgaben und Befugnisse der Steuerfahndung

### Aufgaben

→ Im Wesentlichen die **Erforschung von Steuerstraftaten** sowie **Aufdeckung und Ermittlung unbekannter Steuerfälle**

### Rechte und Befugnisse

→ **Dieselben Rechte und Pflichten wie die Polizeibehörden,**  
zum Beispiel:

- Durchführung von **Durchsuchungen und Beschlagnahmen**
- **Vernehmung** von Beschuldigten sowie **Anhörung** von Zeugen
- **Befugnis zur vorläufigen Festnahme**
- Zudem **Befugnis zur Festnahme von Störern** bei Durchsuchungen oder anderen Amtshandlungen

## Aufgaben und Befugnisse der Bußgeld- und Strafsachenstellen (BuStra)

### Aufgaben

- **Verfolgung von Straftaten und Ordnungswidrigkeiten grundsätzlich durch Staatsanwaltschaft** (sog. Anklagemonopol)
- **Ausnahme: Steuerstraftaten und (Steuer-)Ordnungswidrigkeiten werden durch die BuStra verfolgt** (allerdings: größere Fälle, in denen eine Freiheitsstrafe zu erwarten ist bzw. Fälle mit besonderer Bedeutung werden von der Staatsanwaltschaft bearbeitet)

### Befugnisse

- entsprechen **Rechte und Pflichten der Staatsanwaltschaft** (z.B. Beantragung von Durchsuchungsbeschlüssen, Vernehmung von Beschuldigten und Zeugen, Verfahrensabschlüsse)



## Gefahren bei Einsätzen nehmen zu

- **Bundesweit** nimmt die **Gefahr für Steuerfahnderinnen und Steuerfahndern** bei Durchsuchungseinsätzen zu.
- Die meisten Einsätze verlaufen friedlich, aber: **Auch in Hessen** nehmen wir in den vergangenen Jahren **mehr Aggressivität** und **Gewaltbereitschaft** wahr → **weniger Respekt, mehr verbale Angriffe (Beleidigungen, Gewaltandrohungen, oder gar Todesdrohungen)**
- Funde von **illegalen Waffen** und sonstigen **gefährlichen Gegenständen** bei Durchsuchungen nehmen zu
- Häufiger muss bei Einsätzen der Steuerfahndung die **Polizei zur Sicherheit hinzugezogen werden**
- → **Anschaffung der Schutzwesten ist eine präventive Maßnahme, um Bedienstete vor möglicher körperlicher Gewalt zu schützen!**



## Schutzweste: Wichtige Maßnahme für mehr Sicherheit

- **Länderübergreifendes Sicherheitskonzept für die Steuerfahndung aller Bundesländer und Maßnahmenplan** mit Verbesserungen u.a. in den Bereichen Schulung und Ausstattung
- **Wesentliche Maßnahme in Hessen** bei der Verbesserung der Sicherheitsausstattung ist die **persönliche Schutzweste für alle Steuerfahnderinnen und Steuerfahnder**
- Außerdem wird ein **gut ausgestatteter Schutzwesten-Pool für jede hessische Bußgeld- und Strafsachenstelle** („Steuerstaatsanwaltschaft“) zur Verfügung gestellt
- → **Anschaffung von insgesamt über 300 Schutzwesten (Gesamtauftragsvolumen von rd. 200.000 Euro)**

## Beispiel einer Schutzweste



Bildrechte: HMdF



## Merkmale der Schutzweste

- Schutzwesten von **hoher Qualität** und **Sicherheit: Ballistischer Schutz** und **Stichschutz** sowie **Traumaschutz**
- Schutzwesten aus **robustem und trotzdem leichtem Material, individuell einstellbar** → für Steuerfahndungseinsätzen bestens geeignet.  
**Überziehhülle in blau** (wie bei der hessischen Polizei)
- Flexibel einsetzbar als **Unterziehweste** für die verdeckte Trageweise oder als **Überziehweste**.
- **Aufklettbare Taschen**, damit Einsatzmittel, wie Smartphone und Schnittschutzhandschuhe, gut verstaut werden können
- **Aufklettbare Identifikationsmerkmale „Steuerfahndung“** und **„Hessen-Wappen“**, damit z. B. bei Großeinsätzen zusammen mit Polizei oder Zoll die Erkennbarkeit als Einsatzkraft gewährleistet ist
- → **Erste Praxistests verliefen sehr positiv!**



## Weitere Sicherheitsmaßnahmen

- Neben Schutzwesten, u.a. **Schutzhandschuhe** als Teil der Ausrüstung
- **Schulungen im Bereich Eigensicherung** und **regelmäßige Abwehrtrainings** – u.a. in Kooperation mit der hessischen Polizei → werden weiter intensiviert
- Vor Durchsuchungsmaßnahmen **Analyse der potentiellen Gefährdungslage** (u.a. Abfrage im Nationalen Waffenregister, Objekt- und Personenaufklärung)
- Angriffe auf Amtsträger/innen werden nicht hingenommen, sondern **konsequent strafrechtlich verfolgt**
- Steuerfahnderinnen und Steuerfahndern sowie Bediensteten der Bußgeld- und Strafsachenstellen **weiter den Rücken stärken**

## Fazit

- **Mehr Schutz** für die Steuerfahnderinnen und Steuerfahnder sowie die Bediensteten der Bußgeld- und Strafsachenstellen **durch die Ausstattung mit ballistischen Schutzwesten**
- Die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst leisten** mit ihrer Tätigkeit einen **wichtigen Beitrag im Kampf gegen Steuerkriminalität und für mehr Steuergerechtigkeit.**
- Mit der neuen Ausrüstungskomponente setzt die **Hessische Steuerverwaltung ein weiteres klares Signal: Wir sind stark und gut aufgestellt! Gegen Betrüger, gegen Trickser!**

**Vielen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**